



Herzlich Willkommen

In dieser neunten Ausgabe des Börderegion-Newsletters möchten wir Ihnen einige Ausflugs- und Freizeittipps in der Börderegion für Ihre ersten Frühlingsausflüge ans Herz legen.

Die Pfarrkirche St. Cäcilia in Harsum – ein kunsthistorisches Kleinod

Am Vorabend des Festes der heiligen Cäcilia im Jahre 1883 tobte über Harsum ein furchtbares Gewitter. Unbemerkt schlug ein Blitz in den Dachstuhl der Kirche ein und verursachte einen nächtlichen Schwelbrand. Als am Morgen des Patronatsfestes die Kirchentüren geöffnet wurden, führte die Zufuhr von Sauerstoff zu einer regelrechten Explosion, die das Gotteshaus in Schutt und Asche legte.

Wenige Wochenspäter beauftragte der Kirchenvorstand (ohne bischöfliche Genehmigung!) einen der besten deutschen Architekten, Prof. Christoph Hehl aus Hannover, mit der Planung und Durchführung eines monumentalen Sakralbaues im Stile der Neo-Romanik. Hehl baute eine dreischiffige Gewölbebasilika mit Querhaus für etwa 1000 Sitzplätze, die im



Foto & Text: Blecker

Oktober 1886 konsekriert wurde. Das Gebäude ist schon für sich ein bedeutender Kirchenbau (siehe Foto).

Die eigentliche Kostbarkeit ist jedoch die wertvolle Ausmalung im Stile des Historismus. Auch hier war der Beste gerade gut genug. Ein über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannter Kirchenmaler, Valentin Volk aus Mainz, bekam den Auftrag. Er stattete die Kirche mit einer reichen ornamentalen Vermalung aus und schuf ein ikonographisches Bild-Programm, das einen tiefen theologischen Gehalt aufweist.

Ein Besuch lohnt sich! Die Kirche ist jeweils nach den Gottesdiensten geöffnet.

Die Zeiten sind im Pfarrbüro (Tel. 05127 / 4349) zu erfragen. Kirchenführungen übernimmt auf Anfrage Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker (Tel. 05127 / 6355)

Klassik in Hohenhameln – Hummers Kultursalon & der Hohenhamelner Kulturverein

Schon seit etwa 20 Jahren betreibt Gerhard Hummer in der hohenhamelner Ortschaft Soßmar nun seinen Kultursalon. Präsentiert wird die ganze musikalische Bandbreite der Klassik und zwar nicht von irgendwem, sondern mittlerweile fast ausschließlich von international gefeierten Musikern. Das Foto zeigt Gerhard Hummer, Andrei Ivanovitch (rumänischer Konzertpianist) und Malte Cavalli (1. Vorsitzender Kulturverein).



Foto & Text: Cavalli, Hummer

Fast jeden Monat findet ein Konzert auf dem liebevoll ausgebauten Dachboden des alten Bauernhauses statt. Im familiären Flair können 50 bis 70 Gäste den Darbietungen der Musiker aus der ganzen Welt lauschen. Dabei ist Gerhard Hummer auch die Begegnung seiner Gäste untereinander wichtig, das Wohnzimmer wird in der Pause zum beliebten Kontakt- und Treffpunkt. Hummers Kultursalon hat viele Stammgäste, aber immer wieder auch neue Zuhörer, die sich von den Konzerten begeistern lassen.

[Weiter auf Seite 2]

Seit vielen Jahren besteht dabei nun auch die Zusammenarbeit mit dem Hohenhamelner Kulturverein. Dessen Vorsitzender Malte Cavalli hält immer einen engen Draht zu Gerhard Hummer. Man tauscht sich aus und wenn mal wieder ein Großprojekt ansteht, wird auch gerne zusammen gearbeitet. Das größte Projekt war dabei die gemeinsame Präsentation des Kammerorchesters „Provintsia“, welches unter der Leitung von Igor Lerman 2008 in Hohenhameln auftrat. Das Orchester hat an diversen internationalen Festivals teilgenommen und gilt als eines der besten Kammerorchester Russlands.

Grundsätzlich deckt Hummers Kultursalon für die Gemeinde und darüber hinaus den Bereich Klassik ab, während der Hohenhamelner Kulturverein die moderne Musik, Kabarett, Theater und vieles mehr anbietet. Die mehrtägigen Fahrten zu internationalen Konzerten der Klassik, organisiert dann allerdings wiederum der Kulturverein unter Leitung von Helmut Lange.

Kontakt Daten Hummers Kultursalon: Gerhard Hummer, Tel. 05128 / 4772, Mail: g.hummer@web.de

Kontakt Daten Kulturverein: Malte Cavalli, 1. Vorsitzender, Tel. 05128 / 4008-0, Mail: info@cavalli.de

Straßenbahnmuseum Sehnde

Am Ostersonntag, den 31. März 2013 öffnete das Hannoversche Straßenbahn-Museum e.V., in Sehnde-Wehmingen, wieder seine Tore für eine neue Saison. Bis einschl. 27. Oktober erwarten die Besucher, jeweils an Sonn- und Feiertagen von 11-17 Uhr, ein paar schöne Stunden auf dem weitläufigen Museumsgelände. Ein bunter Reigen interessanter Sonderveranstaltungen sowie eine neue Zusatzausstellung werden einen Besuch in der Saison 2013 zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Im Bereich der Museumsausstellung erwartet den Besucher u.a. das gemütliche Kino mit 26 Sitzplätzen. Hier werden interessante historische Straßenbahnfilme gezeigt. Der Fahrsimulator hat sich inzwischen zu einem 'Renner' entwickelt und lädt ein, sich einmal "auf dem Trockenen", und per Video-Beamer, so durch den Straßenverkehr zu bewegen, wie der Fahrer auf einer richtigen Trambahn. Wem das nicht genug ist, der darf sich Kinderträume erfüllen und an ausgewählten Terminen auch im Fahrstand einer realen Straßenbahn 'kurbeln'. Der in seiner Vielfalt in Deutschland einzigartige Fahrbetrieb wartet mit einer großen Zahl originalgetreu restaurierter historischer Straßenbahnwagen vieler Nationen auf die Mitfahrer. Bereits am

21. April wurde den Besuchern die wechselvolle Geschichte des Museumsgeländes mit einem 'Tag des Kalibergbaus' näher gebracht.

Am 5. Mai sind wieder historische Omnibusse auf dem Museumsgelände zu Gast und am 25. und 26. Mai kommen die Freunde der Modelltrucker ganz auf ihre



Foto & Text: Krüger/HSM

Kosten. Der Sammler Dietmar Heintz präsentiert vom 22. Juni bis zum 04. August seine große Playmobil-Ausstellung im alten Kesselhaus. Erstmals wird am 22. und 23. Juni eine große Playmobil-Börse veranstaltet.

Nutzfahrzeuge und Zugmaschinen dominieren am 13. und 14. Juli das Bild im Museum während am 11. August, nunmehr zum 18. Male, das große Oldtimer-Treffen stattfindet. Der 21. und 22. September steht wiederum ganz im Zeichen der Feuerwehr. Immer wieder zieht diese beliebte Veranstaltung mit einer großen Zahl moderner und historischer Feuerwehrfahrzeuge viele Besucher in ihren Bann.

Auch das Team vom Bistro "Café Hohenfels" freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen zum Straßenbahnmuseum finden Sie unter www.tram-museum.de

Ihre Ansprechpartner in der ILE-Bördereion

Für Vorschläge, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

- Sehnde: FB-Leiter Stadtentwicklung/Bauaufsicht
Godehard Kraft
godehard.kraft@sehnde.de
- Hohenhameln: Bürgermeister Lutz Erwig
erwig@hohenhameln.de
- Algermissen: Bürgermeister Wolfgang Moegerle
wolfgang.moegerle@algermissen.de
- Harsum: Bürgermeister Gundolf Kemnah
gundolfkemnah@harsum.de
- Regionalmanagerin: Julia Lehmann
julia.lehmann@grontmij.de

Unter www.ilek-boerdereion.de können Sie diesen Newsletter als Email abonnieren und finden dort auch alles Aktuelles und Wissenswertes über die Zusammenarbeit in der Bördereion.